

8. Juni 2005

Angebote für Mountainbiker werden erweitert

Gabmann: Attraktivitätssteigerung für Ausflugstourismus

Auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann hat die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen, das Projekt „Angebotsentwicklung Mountainbike“ aus der Regionalförderung mit 24.626,81 Euro zu unterstützen. Zusätzlich wurden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 41.044,67 Euro vergeben. Insgesamt ist das Projekt mit 82.089,35 Euro veranschlagt.

Ziel des Projekts ist es, in enger Kooperation mit der Tourismusregion Süd Alpin neue interessante Angebote für eine breite Gästesicht zu entwickeln, um den Tourismus zu stärken und die betriebliche Wertschöpfung zu steigern. Die geplanten Aktivitäten umfassen die Verbesserung bestehender Strecken, die Entwicklung neuer Routen, externe Beratungen zur Angebotsentwicklung sowie die Erstellung von neuen Mountainbike-Karten. Zusätzlich sollen die Routenbeschilderungen verbessert, Übersichtstafeln angebracht und Rastplätze einheitlich gestaltet werden.

„Niederösterreichs Mountainbike-Routen gehören zu den attraktivsten und erlebnisreichsten Radwegen in ganz Österreich. Von der Verbesserung der Mountainbike-Strecken erwartet man sich in Kombination mit den anderen bestehenden Radwegen eine wesentliche Attraktivitätssteigerung für den Ausflugstourismus“, hält Gabmann fest.

Im Jahr 1998 wurde das Projekt „Mountainbike in Niederösterreich“ (MTB) ins Leben gerufen. Heute verfügt Niederösterreich bereits über ein rund 6.000 Kilometer langes, ausgebautes und beschildertes Mountainbike-Streckennetz in den Regionen Waldviertel, Mostviertel, Wienerwald und Süd Alpin.

Nähere Informationen: Niederösterreich Werbung, Telefon 01/536 10-6200, www.mbike.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at